

NEUBAU Kreisverwaltung Steinburg

ArchitektenContor
Hamburg • Itzehoe

Projektpräsentation 24.09.2018





Lageplan Neubau Kreisverwaltung mit Hof West und Hof Ost



Ebene 1

Grundriss mit Haupteingang über den Vorplatz an der Viktoriastraße



Grundriss mit Kreistagssaal und Konferenzzone



Hofanbau
2.OG
543,93 m²

Hof Ost +5,40

Neubau West
1.OG
1.667,57 m²

2.OG Ost
2.088,17 m²

1.OG
LRA
646,32 m²

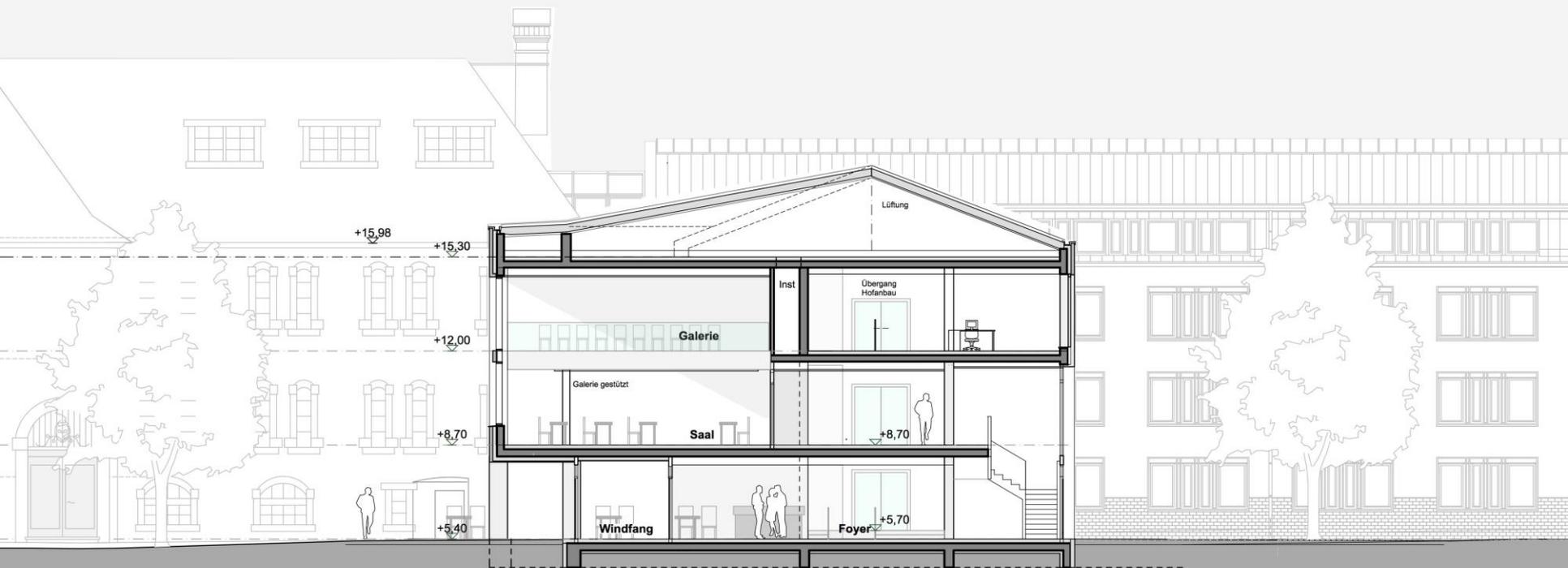
Ebene 3

Grundriss mit Ämterverteilung



Ebene 4

Dachgeschoss der Bestandsbauten

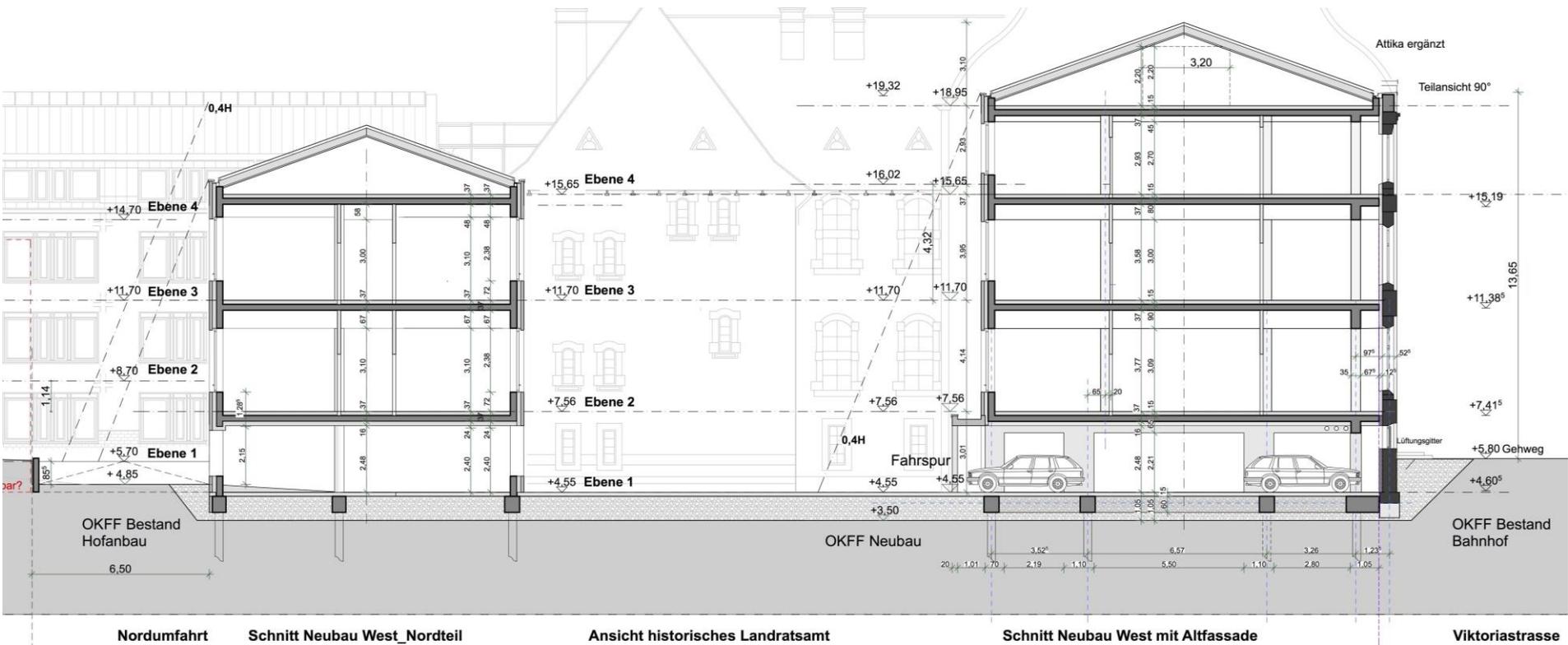


Ansicht historisches Landratsamt

Querschnitt Neubau Kreistagssaal

Ansicht Hofanbau

Schnitt Neubau Ost - Kreistagssaal



Schnitt Neubau West mit Stellplätzen und integrierter Altbaufassade

Städtebauliche Gliederung



2.1 Gebäudegliederung als Großform (11.500 + 7.000 qm BGF)



Ansicht Viktoriastraße - 1. Preis WBW eine helle, offene Rasterstruktur, einprägsam und selbstbewusst



„Länge läuft“ **zeichenhafte Großform – Verwaltung HSE von AC**



2.2 Gebäudegliederung mit kleinteiligen Hausabschnitten – die Grundriss-Struktur wird überspielt



2.2 Poststraße und Karlstraße mit „Einzelhausgliederung“



2.3 Gliederung mit 2 Baukörpern an der Karlstraße und mit Bezug zur funktionalen Grundriss-Struktur



2.3 Poststraße und Karlstraße mit Gliederung in 2 Gebäuden an der Karlstraße



2.4 Gebäudegliederung Karlstraße mit 3 Baukörpern und mit Bezug zur funktionalen Grundriss-Struktur



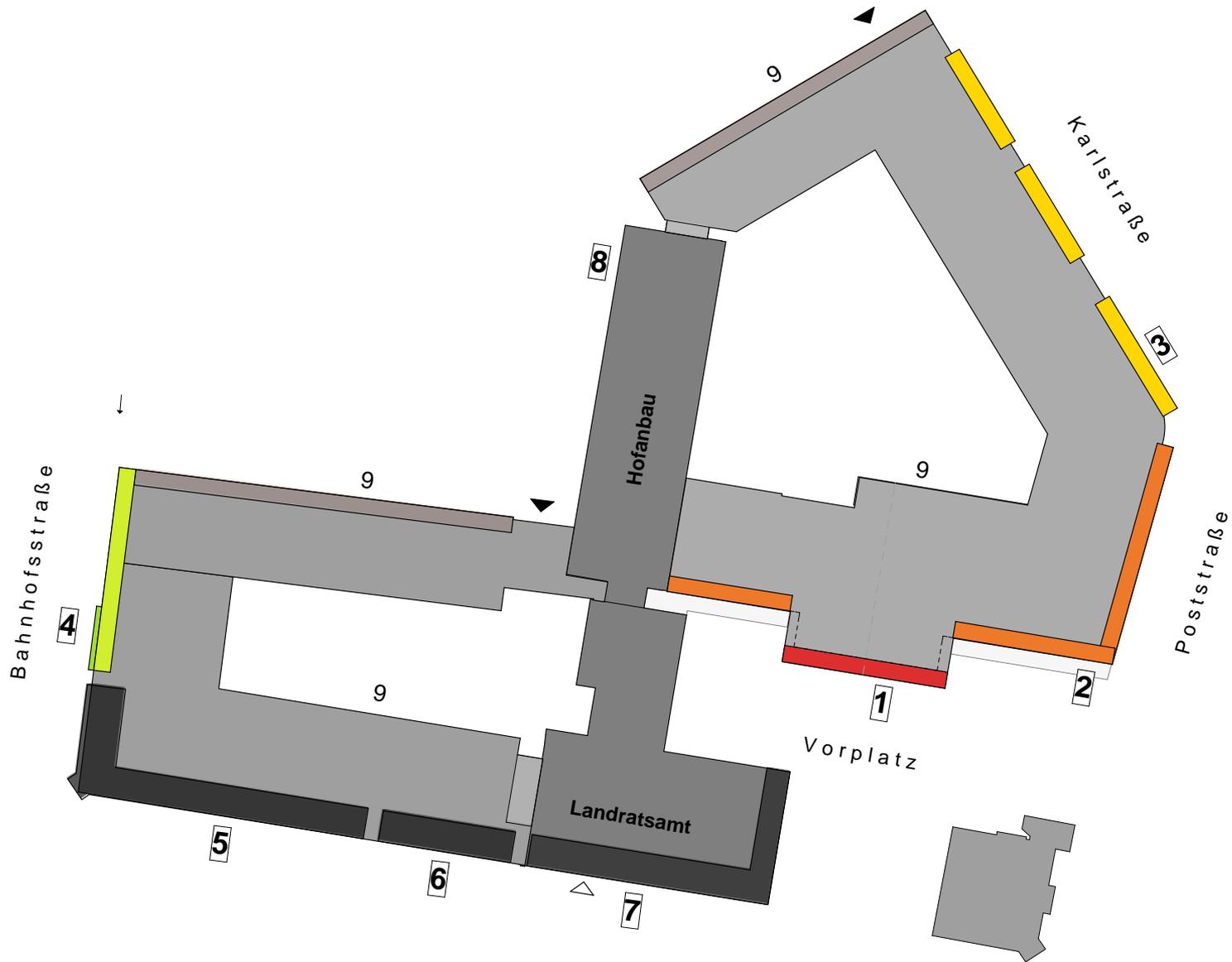
2.4 Poststraße und Karlstraße mit Gliederung in 3 Gebäuden an der Karlstraße



Blick in die Poststraße – Gestaltung der Neubauten mit hellem Verblendmauerwerk und mit hausweiser Gliederung



Ein Beispiel für hausweise Gliederung: Technisches Rathaus Bergedorf (AC) mit Lochfenstern



**3.1 Welche unterschiedlichen Fassadentypen soll die Kreisverwaltung aufweisen?
Welche unterschiedlichen Anforderungen und Situationen gibt es?**

Erste Überlegung zur Fassadengestaltung: Die Saalansicht als Rahmen – Variante 1



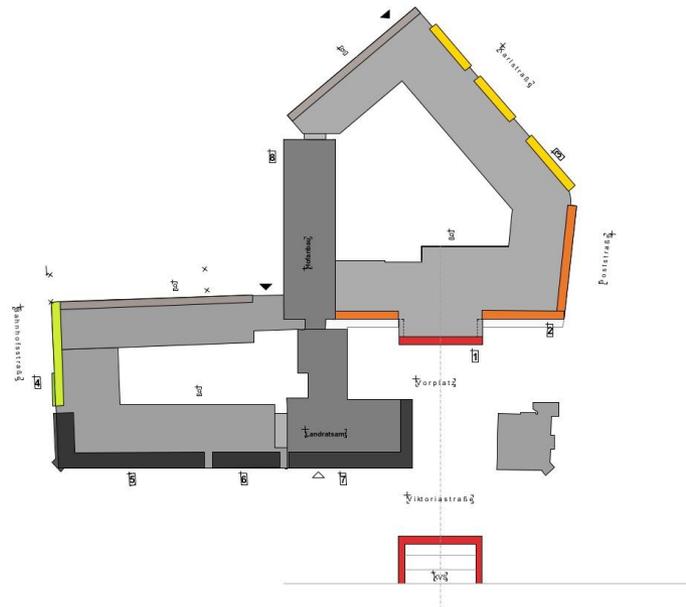
Variante 1 - Vogelperspektive von Südosten



Variante 1 – Blick von der Viktoriastraße zum Eingang



Variante 1 – Saal und Haupteingang mit Ausrichtung zum Vorplatz und einladendem EG



Variante 2 - Tor zur Kreisverwaltung



Variante 2 – Tor zur Kreisverwaltung – Integration des Neubaus in den bestehenden Maßstab



Variante 2 – Blick von der Viktoriastraße



**Variante 2 – Tor zur Kreisverwaltung mit stehenden Fensterformaten
Blick vom Vorplatz auf den Haupteingang mit hellem sandfarbenen Verblendmauerwerk**



Variante 2 – Tor zur Kreisverwaltung mit stehenden Fensterformaten
Variante mit rotbuntem Verblendmauerwerk



**Variante 2 – Tor zur Kreisverwaltung
Blick in die Poststraße**



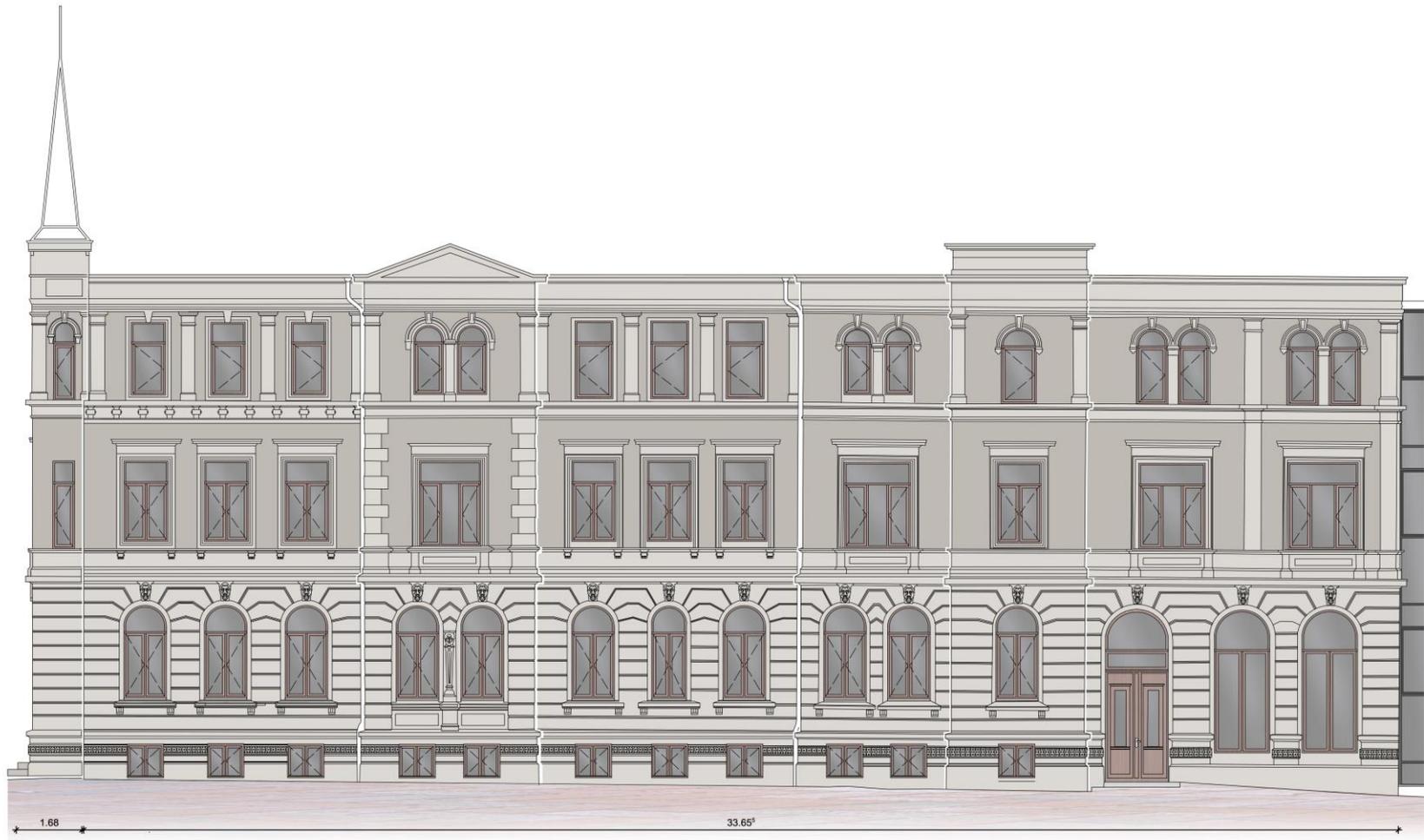
Blick von der Bahnhofsstraße zur Ecke Viktoriastraße
zweigeschossiger Neubau mit rotem Verblendmauerwerk und wechselnden Lochfenstern



**Blick von der Bahnhofsstraße zur Ecke Viktoriastraße
mit hellem Verblendmauerwerk**



Blick vom Bahnhof auf den zweigeschossigen Anbau – das Bahnhofshotel bleibt dominant



ehemaliges Bahnhofshotel

Viktoriastraße

Ansichtsvorschlag für die restaurierte Fassade des Bahnhofshotels



Variante 3 mit rundem Kreistagssaal - Ansicht von der Viktoriastraße



Variante 3 – Die Kreisverwaltung mit rundem Saal, Blick von der Viktoriastraße mit rotem Verblendmauerwerk



**Variante 3 - Kreisverwaltung mit rundem Saal und wechselnden vertikalen Lochfenstern
Blick vom Vorplatz auf den Haupteingang, mit rotem Verblend**



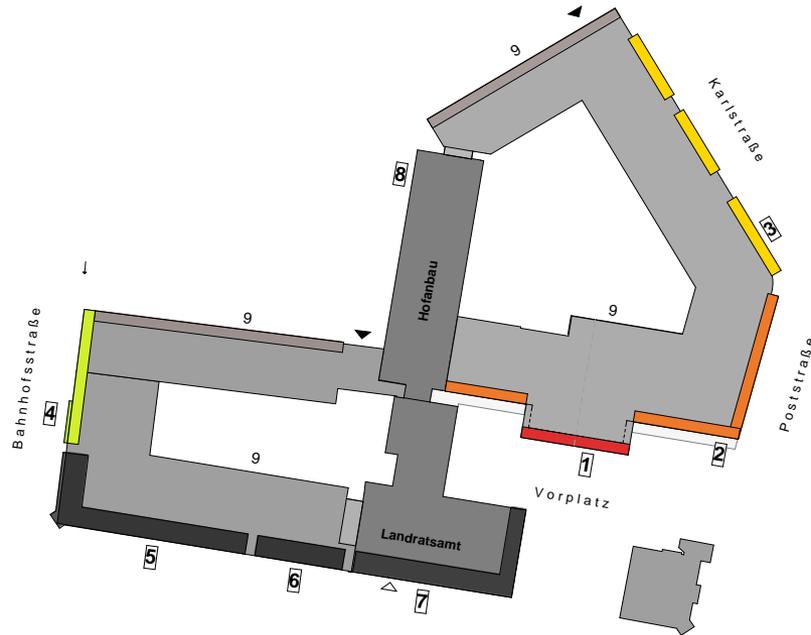
Variante 3 - Variante mit großformatigen Fassadenfeldern und hellem Verblendmauerwerk



Variante 3 – Ausblick vom runden Saal (Vorabzug)



Variante 3 - Variante mit 2-teiligen Saalfenstern, massiver Brüstung und asymmetrischer Teilung



- **Aspekte der architektonischen Gestaltung:**
- **Städtebauliche Gliederung und Integration in das Stadtbild**
- **Signifikanz des Eingangs und des Kreistagssaals**
- **Fassadenstruktur und Fensterformate**
- **Materialkonzept und Farben**
- **Welches Bild der Kreisverwaltung wird angestrebt?**